



ILKA[®]-Promix 4

Die innovative Schaltzentrale

Modernste Hydrodynamik
erweiterbar durch eine zusätzliche
Promix 4

Robustes PP-Gehäuse
das langlebige Gehäuse muß
während der Montage nicht geöffnet
werden, Bestehende Installationen
können erweitert werden.



Wasserdruck
... schon ab 1 bar
ideal ab ca. 2-4 bar

Anpassungsfähig
Viele verschiedene Kombinationen
sind möglich. Sie erhalten präzise
Verdünnungsraten; wählen Sie aus
einem umfangreichen Angebot
vorhandener Düsen.

Mischen Sie doch was Sie wollen, zB:

- 1 Produkt 4 verschiedene Verdünnungen
- 2 Produkte jeweils 2 verschiedene Verdünnungen
- 3 Produkte davon 1 in verschiedenen Verdünnungen
- 4 verschiedene Produkte, auch sauer und alkalisch

Die Promix 4 ist das neue, innovative und kostengünstige Mischsystem, auf dem Markt.

Die Promix 4 vereint modernste Technologie und kreative, benutzerfreundliche Eigenschaften:

- Modularität, maximale Vielseitigkeit
- Platzsparende Bauweise
- Installation und Wartung: schnell, einfach, werkzeuffrei

ILKA-CHEMIE GmbH
Danziger Str. 21
74613 Öhringen
Tel: 07941646880
Fax: 079416468855
E-Mail: post@ilka-chemie.com
Internet: www.ilka-chemie.com

Reinigen • Schützen • Pflegen



ILKA®-Promix 4



Wunschlos mischen mit der ILKA Promix 4



Die Promix 4 ist für alle Einsätze geeignet:

Grundreinigung

manuell

maschinell

Unterhaltsreinigung

manuell

maschinell

Technische Daten der Promix 4:

Wasserzufluss	<i>Möglich von rechts oder links</i>		
Verbindungstyp	<i>3 / 4 Zoll weibl. - Übergangsstück GHT</i>		
Typ der Trennstelle	<i>F-Gap (flexible Membran)</i>		
	<i>A-Gap (Lufttrennstelle)</i>		
Venturi Flussraten	<i>14 L/min</i>		
Bedienungssystem	<i>Druckknopf</i>	<i>Einschub (Einhandbefüllung)</i>	
Anzahl Produkteingänge	<i>1 (nur Modus BI und SI)</i>	<i>1 oder 4 (nur Modus B4 und S4)</i>	
Max. Abmessungen	<i>H= 22 cm</i>	<i>W= 9.8 cm</i>	<i>D= 12 cm</i>
Arbeitsdruck	<i>Min.: 1 bar Max.: 9 bar Ideal: 2-4 bar</i>		
Temperatur	<i>Max.: 70 °C</i>		
Erweiterung	<i>Möglichkeit, nach der Installation weitere Module hinzuzufügen</i>		

ILKA-CHEMIE GmbH

Danziger Str. 21
74613 Öhringen
Tel: 07941646880
Fax: 079416468855
E-Mail: post@ilka-chemie.com
Internet: www.ilka-chemie.com

Reinigen • Schützen • Pflegen

ILKA-Promix 4

Benutzerhandbuch

Inhalt der Packung:

1. Spender
2. Aufnahmeschlauch – 4 m (1 Rolle für jedes Produkt)
3. Förderschlauch
4. Schlauchhalter
5. Vollständiger Installationskit:
 - Plastikklammern (2 für jedes Produkt)
 - Ablesekontakte (1 Beutel für jedes Produkt)
 - Fußfilter und Rückschlagventil (1 für jedes Produkt)
 - Keramikbeschwerung (1 für jedes Produkt)
 - Dübel (3 Stück)
 - Schrauben (3 Stück)
 - Unterlegscheiben (3 Stück)



Technische Daten der Promix 4:

Wasserzufluss	Möglich von rechts oder links
Verbindungstyp	3 / 4 Zoll weibl. - Übergangsstück GHT
Typ der Trennstelle	F-Gap (fl exible Membran)
	A-Gap (Lufttrennstelle)
Venturi Flussraten	14 L/min
Bedienungssystem	Druckknopf Einschub (Einhandbefüllung)
Anzahl Produkteingänge	1 (nur Modus BI und SI) 1 oder 4 (nur Modus B4 und S4)
Max. Abmessungen	H= 22 cm W= 9.8 cm D= 12 cm
Arbeitsdruck	Min.: 1 bar Max.: 9 bar Ideal: 2-4 bar
Temperatur	Max.: 70 °C
Erweiterung	Möglichkeit, nach der Installation weitere Module hinzuzufügen

Sorgfältig vor Installation lesen:

	Die korrekte Vorgehensweise für die Installation aller Spender wird bereitgestellt.
	Installieren Sie den Spender nicht, wenn dieser direkt Dämpfen oder chemischen Gasen ausgesetzt ist.
	SCHÜTZEN SIE SICH SELBST , tragen Sie Schutzkleidung und Schutzbrille während der Installation oder Arbeiten am System, treffen Sie entsprechende Sicherheitsvorkehrungen.
	BEFOLGEN SIE DIE SICHERHEITS- UND VERWENDUNGSHINWEISE des Chemikalienherstellers.
	FÜHREN SIE DEN SCHLAUCH NUR IN EINEN GEEIGNETEN CONTAINER , nicht zu Ihnen selbst oder anderen Personen.
	KALIBRIEREN SIE DIE ANLAGE nach den Vorgaben des Benutzerhandbuches.
	Diese Einheit ist mit einer Rückschlageinheit ausgestattet um Kontaminationen zu verhindern. Kontrollieren Sie die Federung der Rückschlageinheit mit den lokalen Standards, anderenfalls fügen Sie eine Rückschlageinheit an der Einlassöffnung des Systems hinzu.
	Drehen Sie die Wasserzufuhr bei längerer nicht Benutzung oder über Nacht ab, um unnötigen Druck zu vermeiden und somit eine höhere Lebensdauer der Anlage zu ermöglichen.
	ZUM SCHUTZ DER ABSAUGUNG und in Übereinstimmung mit ASME A112.1.2, installieren Sie den Spender so, dass sich das Ende des Schlauches mindestens 10 cm oberhalb des Bodens des Tanks befindet.
	DIE INSTALLATION DER EINHEIT sollte in einer Höhe erfolgen, sodass der Abstand zwischen Einheit und Produktkanister eine Höhe von 1.5 Metern nicht überschreiten sollte.
	HAFTUNGSAUSSCHLUSS: DIE MONTAGE DIESER SPENDER SOLLTEN DURCH EINEN FACHKUNDIGEN INSTALLATEUR VORGENOMMEN WERDEN.

Montage der einfachen Einheit:



Hydrodynamische Eigenschaften – Verdünnungen

STANDARD-MESSSPITZEN	Spitzenfarbe	Durchmesser mm	Verhältnis
	Ohne Spitze	/	1:7
	Schwarz	2,54	1:10
	Rot	1,32	1:20
	Blau	1,010	1:30
	Hellbraun	0,88	1:50
	Orange	0,63	1:100
	Aqua	0,46	1:200
	Purpur	0,36	1:300
	Pink	0,25	1:600

!	<p>HINWEIS: Die vorliegenden Daten zu den Verdünnungen wurden unter einem Druck von 2,76 bar und einer Flussrate von 14 L/min durchgeführt. Um die gewünschte Flussrate zu erlangen, verwenden Sie gegebenenfalls ein Druckventil im Falle ausreichenden Arbeitsdruckes bzw. Flussrate, anderenfalls ziehen Sie den Installateur zur Modifikation hinzu. Unterhalb der Kapazität welche vom System benötigt wird, müssen für die Nennflussrate des Ventils folgende Parameter erfüllt sein:</p>
----------	--

Mischen von 4 unterschiedlichen Konzentrationen aus zwei Behältern

Zwei unterschiedliche Chemikalien werden in zwei unterschiedlichen Konzentrationen gemischt. Vier im System eingebaute, auch nachträglich veränderbare Dosierstöpsel bestimmen die Mischungsverhältnisse. Die Konzentrationsstufen sind farblich gekennzeichnet und über eine Tabelle bestimmbar. Das Umschaltventil erlaubt die maximale Nutzung von Mehrzweck-Reinigungsmitteln wie zum Beispiel ILKA-Planofix und ILKA-Waschhallenreiniger für zwei spezifische Anwendungen.

- Kein Stromanschluss
- direkter Anschluss an die Wasserleitung über Standard-Schlauchstücke
- einfache Wandmontage
- Mischen des Konzentrates aus jedem Behälter
- bequeme Tastenbedienung
- Rückfluss-Sperre integriert

Durchflussrate ist 14 Ltr./Minute

Anschluss über Schlauch mit Gardena Schlauchstücken (oder vergleichbaren Systemen) - sind nicht im Lieferumfang enthalten

Problembehebung:

Problem	Ursache	Lösung
System dosiert die Lösung nicht	1. Wassersieb ist verstopft	1. Reinigen oder tauschen Sie das Bauteil aus
	2. Zu großer Wasserdruck	2. Verwenden Sie einen Druckregler im Falle eines Druckes größer 130 PSI (9 bar)
	3. Unzureichender Wasserdruck	3. 15 PSI (1 bar) Mindestarbeitsdruck
	4. Ventil ist verstopft	4. Reinigen Sie mit heißem Wasser, Tausch nach Bedarf
	5. Verteiler ist verstopft	5. Reinigen Sie mit heißem Wasser, Tausch nach Bedarf
Wasserfluss stoppt nicht	1. Verteiler ist durch Mineralien verstopft	1. Reinigen Sie mit heißem Wasser alle Teile, Tausch nach Bedarf
Verteiler tropft	1. Sitz der Kappe ist nicht ausreichend	1. Ziehen Sie vorsichtig nach
	2. Nicht korrekt platziert	2. Erneut einsetzen oder Wechsel gegen neues Bauteil
Verbindungen und Endstücke tropfen	1. Fehlender O-Ring in Verbindungsstück und/oder Endkappe	1. Setzen Sie eine neuen O-Ring ein
	2. Beschädigter O-Ring in Verbindung, Kappe Beschädigt	2. Tauschen Sie den O-Ring gegen einen neuen aus
F-Übergangsstück für Rückfluss tropft	1. Flexible Membran ist beschädigt	1. Tauschen Sie den Rückflussschutz
A- Übergangsstück tropft	1. Kalkablagerungen am Übergangsstück	1. Reinigen Sie mit heißem Wasser/Kalklöser
	2. Ventil zeigt Kalkablagerungen	2. Reinigen Sie mit heißem Wasser/Kalklöser
	3. Verstopfung im Schlauch	3. Reinigen Sie den Schlauch um die Verstopfung zu lösen
	4. Schlauch liegt oberhalb des Spenders	4. Stellen Sie sicher, dass sich der Schlauch unterhalb des Spenders befindet um einen Gegendruck zu vermeiden
Unzureichende Konzentration der Chemikalie oder kein Ansaugen	1. Unzureichender Wasserdruck	1. 1 bar Mindestdruck, vergewissern Sie sich über das System
	2. Saugventil verstopft	2. Tausch des Bauteils
	3. Fußfilter verstopft	3. Reinigen Sie mit heißem Wasser
	4. Ventil/Rückflussschutz verstopft	4. Reinigen Sie mit heißem Wasser/Kalklöser
	5. Schlauchbeschädigung	5. Untersuchen Sie alle Leitungen und tauschen nach Bedarf
	6. Produkt zu zähflüssig	6. Tausch des Schlauchs gegen einen größeren
	7. Produktbehälter zu weit von System entfernt	7. Standardinstallation max. in Höhe von 1.5 m
	8. Übermäßige Konzentration	8. Ventil nicht in richtiger Position
System setzt Ansaugen der Chemikalie nach Schließen des Ventils fort	1. Chemikaliertank ist höher als Spender installiert	1. Setzen Sie den Tank tiefer als den Spender

Unsere anwendungstechnischen Hinweise beruhen auf gründlichen Untersuchungen im Labor und auf Erfahrungen in der Praxis. Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Vor der Verarbeitung sind unbedingt Musterflächen anzulegen. Mit Herausgabe dieses Technischen Merkblattes verlieren ältere Versionen ihre Gültigkeit. Version I/2016

Seite 4 von 5

Regelmäßige Wartung:



Die Anlage muss alle 2 Wochen mit klarem Wasser gründlich gespült und gereinigt werden.

Nur so kann die Anlage auf Dauer störungsfrei funktionieren.

Zum Spülen nehmen Sie die Schläuche aus den Konzentratbehältern und hängen Sie in ein Gefäß mit sauberem Wasser.

Dann betätigen Sie bei voll aufgedrehten Wasserhahn den Taster zur Entnahme der Verdünnungen, bis eine Menge von ca. 10 Litern in den Behälter des fertigen Gemisches eingelaufen ist.

Sicherheit



Nach Benutzung der Anlage muss die Wasserzufuhr geschlossen werden